

## XVI. Jahrestagung Illegalität

### „Sichtbarkeit, Repräsentation und Teilhabe für Menschen in aufenthaltsrechtlicher Illegalität“

am 9. und 10. März 2021

Die „Jahrestagung Illegalität“ wird veranstaltet vom Katholischen Forum Leben in der Illegalität, dem Rat für Migration und der Katholischen Akademie in Berlin. Bedingt durch die Pandemie musste die XVI. Jahrestagung im März 2020 kurzfristig abgesagt werden. Das Programm der letztjährigen Tagung wird nun in modifizierter Form wieder aufgenommen.

Die Tagung widmet sich im Schwerpunkt der Frage, wie Menschen in aufenthaltsrechtlicher Illegalität „wahrgenommen“ werden im Sinne der Sichtbarkeit, Repräsentation und Teilhabe: Wie wird die Zahl / Größe der betroffenen Personengruppe abgeschätzt? Wie erscheint das Phänomen in den Medien und in der Öffentlichkeit? Was kann die migrationswissenschaftliche Forschung über Situationen und Lebenslagen sagen? Wie nehmen zivilgesellschaftliche und kirchliche Organisationen sowie migrantische Selbstvertretungen die menschenrechtlichen und sozialen Belange wahr? Im Rahmen der Tagung findet außerdem eine politische Diskussion zum Zugang zu Gesundheits- und Sozialdienstleistungen statt. Arbeitsforen geben Raum zum vertieften Austausch, z. B. zu lokalen Sozialleistungsmodellen. In eigenen Einheiten wird die Tagung auch Raum bieten, die Erfahrungen des letzten Jahres aufzugreifen und mögliche neue Formate und Themen zukünftiger Tagungen zu diskutieren.

**Bitte melden Sie sich zu dieser Online-Konferenz bis zum 1. März 2021 unter Angabe Ihres Namens, ggf. Ihrer Organisation / Institution und Ihrer E-Mail-Adresse an unter folgender E-Mail-Adresse: [information@katholische-akademie-berlin.de](mailto:information@katholische-akademie-berlin.de) mit dem Stichwort „Anmeldung Jahrestagung Illegalität“. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, ob Sie am Dienstag, dem 9. März ab 15:15 Uhr am Forum I, II oder III teilnehmen möchten und ob Sie am Mittwoch, dem 10. März ab 11:15 Uhr am Gruppengespräch mit Frau Kroll, Frau Painemal oder Herrn Dr. Henkel teilnehmen möchten.**

Sie erhalten vor der Konferenz noch den Link für den Zutritt zusammen mit technischen Erläuterungen zu den Beteiligungsmöglichkeiten. Wir verwenden für die Durchführung der Tagung das Programm „WebEx“. Für die Teilnahme ist der Download des Programms nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Über Ihre Anmeldung würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Maria-Luise Schneider  
stellv. Direktorin

**Hier folgt das ausführliche Tagungsprogramm**

## XVI. Jahrestagung Illegalität

### Sichtbarkeit, Repräsentation und Teilhabe für Menschen in aufenthaltsrechtlicher Illegalität

#### ONLINE-KONFERENZ

9. und 10. März 2021

#### Programm (Stand 27.01.2021)

##### Dienstag, 9. März 2021

- 14:00 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter, technische Erläuterungen
- 14:15 Uhr **Einführung und Impuls zu den Anliegen aus Sicht des Katholischen Forums Leben in der Illegalität**  
*Weihbischof Ansgar Puff, stellv. Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz*
- 14:25 Uhr **Impuls zur Zukunft der Jahrestagung und neuen Formen des Austauschs**  
*Impulsgeber: Ulrich Pöner, Deutsche Bischofskonferenz*
- 14:30 Uhr **Regularisierungswege im europäischen Vergleich: Welche Ansätze sind zukunftsweisend?**  
Vortrag  
*Dr. Kevin Fredy Hinterberger, Experte für Asyl- und Migrationsrecht, Arbeiterkammer Wien*  
Rückfragen mit Teilnehmerbeteiligung  
Moderation: *Dr. Maria-Luise Schneider, Katholische Akademie in Berlin*
- 15:15 Uhr **Parallele Foren I – III**

### **Forum I**

**Lokale Sozialleistungen für undokumentierte Migrant\*innen im europäischen Vergleich: Überlegungen zum Verhältnis zwischen lokalen Verwaltungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen**

*Vertr. Prof. Dr. Ilker Ataç, FB Sozialwesen, Hochschule RheinMain, Wiesbaden*

Moderation: *Dr. Norbert Cyrus, Rat für Migration*

### **Forum II**

**Vorstellung einer Kampagne zum Thema Übermittlungspflicht und Vorstellung der BAG Gesundheit und Illegalität**

*Dr. Johanna Offe, Ärzte der Welt*

Moderation: *Maren Wilmes, Caritasverband für die Diözese Osnabrück*

### **Forum III**

**Freies Forum: Gelegenheit zum Austausch über inhaltliche Anliegen, Sorgen und Wünsche aus der Arbeit im Bereich aufenthaltsrechtliche Illegalität**

*mit Martina Liebsch, Geschäftsführerin des Katholischen Forums Leben in der Illegalität*

16:15 Uhr **Austausch über die Zukunft der Jahrestagung und neue Formen des Austauschs**

Moderation: *Dr. Dita Vogel, Universität Bremen*

16:45 Uhr Ende der Foren und des Konferenztages

## **Mittwoch, 10. März 2021**

9:00 Uhr Eröffnung des zweiten Tages, technische Erläuterungen

9:05 Uhr Geistlicher Impuls: Weihbischof Ansgar Puff

9:15 Uhr **Die (Un-)Sichtbarkeit der aufenthaltsrechtlichen Illegalität**

**I. Forschungsbericht zu neuen Ansätzen qualitativer und quantitativer Untersuchungen**

*Statement/Impuls*

*Dr. Franck Düvell, IMIS Osnabrück*

Rückfragen mit Teilnehmerbeteiligung

Moderation: *Dr. Dita Vogel, Universität Bremen*

- 9:45 Uhr **II. Auf welche Zahlen und Befunde stützen sich Polizeibehörden?**
- Statement/Impuls  
*Prof. Dr. Thomas Feltes, Lehrstuhl für Kriminologie, Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaft, Universität Bochum*
- Rückfragen mit Teilnehmerbeteiligung
- Moderation: *Dr. Dita Vogel, Universität Bremen*
- 10.15 Uhr **Pause**
- 10.20 Uhr **„Sichtbarkeit, Repräsentation und Teilhabe“**  
*Einführung zum Ablauf*  
*Dr. Markus Grimm, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz*
- Statements**
- 10:25 Uhr **I. Welches Erscheinungsbild zeichnen Öffentlichkeit und Medien von Statuslosen?**
- Katharina Kroll, Head of Analysis & Reports, Deutsche Welle*
- 10:40 Uhr **II. Haben migrantische Selbstvertretungsorganisationen die Statuslosen im Blick?**
- Llanquiray Painemal, RESPECT Berlin*
- 10:55 Uhr **III. Welche Rolle spielen die Kirchen als advokatorische Vertretung für Menschen in aufenthaltsrechtlicher Illegalität?**
- Dr. Christian Henkel, Akademischer Rat für Digitalisierung und Transfer an der KU Eichstätt-Ingolstadt*
- 11.15 Uhr **Austausch zu den Statements:** Aufteilung in Break-out-rooms mit den drei Vortragenden
- Moderation Gruppe I (Frau Kroll): *Stefan Keßler, Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland*  
 Moderation Gruppe II (Frau Painemal): *Raphael Bolay, Deutscher Caritasverband*  
 Moderation Gruppe III (Herr Dr. Henkel): *Maren Wilmes, Caritasverband für die Diözese Osnabrück*
- 12.00 Uhr moderierte Diskussion  
**Zugang zu Gesundheits- und Sozialdienstleistungen für illegal Aufhältige in Zeiten der Pandemie**  
 mit gesundheitspolitischen Fachpolitikern  
 Moderation: Ulrich Pöner, Deutsche Bischofskonferenz
- 13:00 Uhr Ende der Konferenz